

Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt		Beschlussvorlage			
Amt/Geschäftszeichen OA/H	Datum : 30.05.2022	Vorlagen-Nr.: 049/2022			
		☒	öffentlich	☐	nicht öffentlich
Beratungsfolge		Sitzungstermin :			
VA/TA		13.06.2022			
Stadtrat		23.06.2022			
Betreff : Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs					
Beschlussvorschlag: Die Auftragsvergabe zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 MAN an die Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1 in 89537 Giengen zum Angebotspreis in Höhe von brutto 387.250,50 Euro wird beschlossen.					
Beratungsergebnis					
Gremium: Stadtrat		Sitzung am		TOP	
Anwesend : Stimmberechtigt:					
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	☐	laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss

Problembeschreibung / Begründung :

Aufgrund des Alters und des nicht mehr vollständig funktionsfähigen sowie nicht mehr zeitgemäßen Zustandes des Fahrzeugs TLF 16 IFA W 50 Baujahr 1986 wurde seit mehreren Jahren eine Ersatzbeschaffung angestrebt.

In den letzten Jahren mussten für die Instandhaltung und Unterhaltung des Fahrzeugs immer mehr Aufwendungen zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund wurde im Brandschutzbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt auf diese Situation hingewiesen. Die dafür anfallenden Kosten von ca. 350.000 € wurden im Haushaltsplan 21/22 eingestellt, davon 135.000 € Fördermittel 252.250,50 € Eigenmittel der Stadt.

Am 04.08.2021 erhielten wir den Fördermittelbescheid vom LRA Erzgebirgskreis in Höhe von 135.000 € aus Steuermitteln des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts. Daraufhin wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und am 22.03.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Nach Ende der Angebotsfrist am 25.04.2022 lagen zwei Angebote vor, zum einen von der Firma Rosenbauer und ein weiteres Angebot der Firma Ziegler. Die Auswertung der Angebote erfolgte im Nachgang durch das Ordnungsamt in Verbindung mit den Kameraden der FF Johanngeorgenstadt.

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit geprüft und die einzelnen Positionen verglichen, ebenso die Wirtschaftlichkeit sowie die Kosten für die nächsten 20 Jahre für Wartung und Service. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung für das TLF belaufen sich auf 387.250,50 €. Die Fertigstellung des TLF 3000 wird für September 2024 festgesetzt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Firma Ziegler zu erteilen.

Die Firma Ziegler passt zum einen das neue Fahrzeug auf unsere Einsatzlagen an und kann die geforderte Wassermenge von 3.000 l auf 4.000 l erhöhen.

Zudem ist die Firma Ziegler für die nächsten 20 Jahre günstiger im Punkt Service und Wartung als der andere Hersteller. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich die nächste Werkstatt in Mühlau/Sachsen befindet.

Anlage:

Aus Vergabevorschlag Ordnungsamt: Prüfung der Angemessenheit des Preises

Finanzielle Auswirkungen?		☒	ja	☐	Nein
Gesamtkosten der Maßnahme: 387.250,50 Euro	jährliche Folgekosten:	Finanzierung Eigenanteil 252.250,50 Euro		Einnahmen 135.000,00 Euro	
Veranschlagung					
☐	Im Ergebnis- haushalt 2021/22	☒	im Finanz- haushalt 2021/22	☐	Nein
				☒	Ja, mit 387.250,50 Euro
 _____ Einbringer:  Bürgermeister:					

3. Prüfung der Angemessenheit des Preises

Die rechnerische Prüfung ergab.

	Bieter 1 Firma Ziegler	Bieter 2 Firma Rosenbauer
Gesamtpreis Brutto:	387.250,43€	397.993,95€
Wartungskosten für 20 Jahre:	48.552,00€	49.646,00€
Wertungspreis Brutto:	435.802,43€	447.640,80€

Es sollte vom Bieter eine Benennung aller anfallenden Service/Wartungskosten für die Dauer von 20 Jahren erarbeitet werden. Hinsichtlich des Gesamtangebotes ist ein angemessenes Verhältnis von Preis und Leistung bei beiden Bietern gegeben.

Zu zahlender Preis fällig im September 2024 nach Übergabe des fertigen Fahrzeuges

TLF 3000 wären bei **Bieter 1** **387.250,43€**

Bieter 2 **397.993,95€**

Im Jahr 2020 wurde von einer Fachfirma/Herstellerfirma ein Kostenangebot erstellt, so dass der Auftraggeber sich ein Bild über die aktuellen Preise für oben benanntes Tanklöschfahrzeug verschaffen konnte und um einen Ansatz für die Haushaltsplanung 2021/2022 treffen zu können.

Die Mehrkosten in Höhe von 37.250,43€ sind auf eine jährliche Preissteigerung von 5 % zuzuführen.